

Veröffentlichungsdatum: 2021-11-25 Ausgabedatum: 2021-11-25 Dateiname: 120839\_ger.pdf



# **Datenlichtschranke**



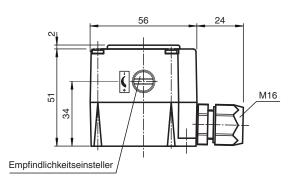
- 8 Bit parallele DatenübertragungSehr großer Öffnungswinkel
- Kaskadierbar
- Anschluss mit Federzugklemmen
- Schutzart IP67

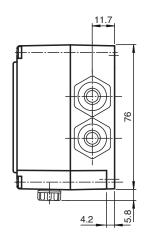


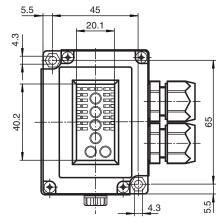
### Datenlichtschranke

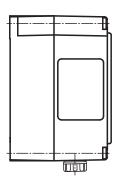
# C € EAT UK

# **Abmessungen**









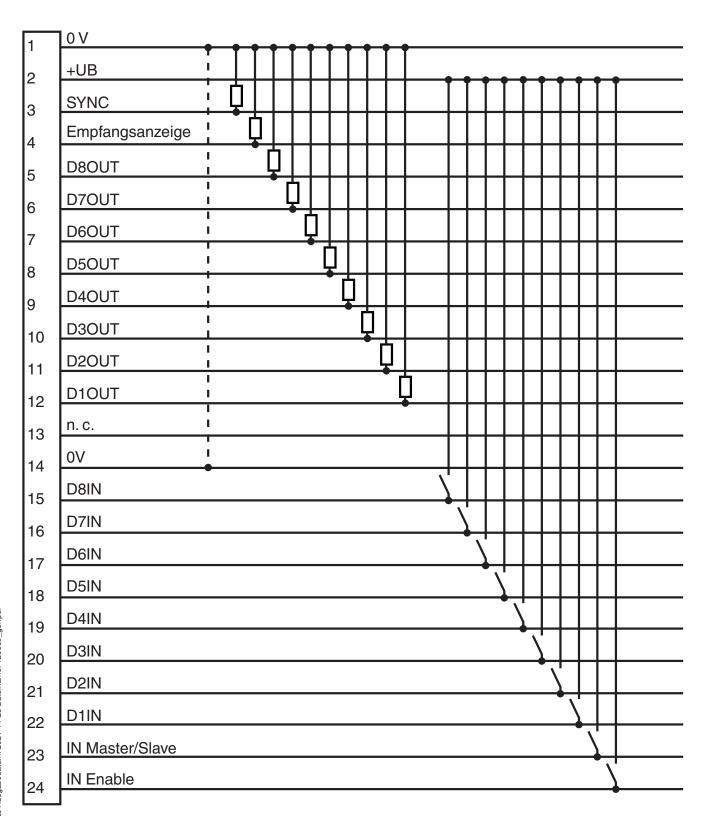
# **Technische Daten**

Allgemeine Daten	
Betriebsreichweite	0 2500 mm
Grenzreichweite	5000 mm

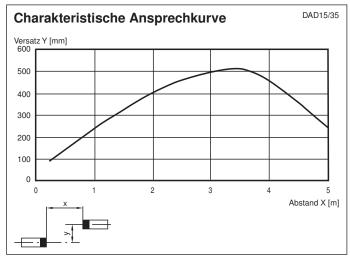


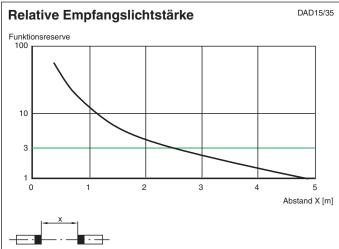
### Technische Daten Lichtsender **IRED** Lichtart infrarot, Wechsellicht Lichtfleckdurchmesser ca. 500 mm bei 1,5 m Öffnungswinkel ±8° Fremdlichtgrenze 5000 Lux Zykluszeit 35 ms Kenndaten funktionale Sicherheit $MTTF_d$ 200 a 20 a Gebrauchsdauer (T<sub>M</sub>) Diagnosedeckungsgrad (DC) 0 % Anzeigen/Bedienelemente Betriebsanzeige LED grün Eingänge: 8 LEDs grün Ausgänge: 8 LEDs rot Datenflussanzeige Bedienelemente Empfindlichkeitseinsteller Bedienelemente Betriebsartenschalter 4: Verhalten bei Strahlunterbrechung Schalter 1+2: Adresse **Elektrische Daten** 10 ... 60 V DC Betriebsspannung $\mathsf{U}_\mathsf{B}$ Leerlaufstrom 40 mA $I_0$ Datenaustastung Enable-Eingang Senderabschaltung Datenrate 225 Bit/s Schnittstelle 8 Bit parallel, bidirektional 10 Eingänge, PNP , 10 Ausgänge, PNP Schnittstellentyp **Ausgang** max. 60 V DC Schaltspannung Schaltstrom max. 200 mA pro Kanal, kurzschlussfest, gesamt max. 800 mA Konformität Produktnorm EN 60947-5-2 Zulassungen und Zertifikate **EAC-Konformität** TR CU 020/2011 CE Zulassungen Umgebungsbedingungen -20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F) Umgebungstemperatur -20 ... 75 °C (-4 ... 167 °F) Lagertemperatur Mechanische Daten Gehäusebreite 53 mm Gehäusetiefe 56 mm Schutzart IP67 Anschluss 2 M16 Verschraubungen, Federzugklemmen im Klemmenraum Material Gehäuse Terluran®, schwarz Lichtaustritt Glas Masse 170 g





# Kennlinie





# Zubehör

	OMH-DAD10	Haltewinkel
-	····· 271210	
8		

# Zusätzliche Informationen

### Produktbeschreibung

Mit der DAD 15-8P können acht Bit breite Datenworte bidirektional übertragen werden.

Zur Errichtung einer Übertragungsstrecke wird ein Gerätepaar benötigt, wobei ein Gerät als MASTER (High-Pegel am Master/Slave-Eingang) und das zweite als SLAVE (Low-Pegel am Master/Slave-Eingang) betrieben wird. Sämtliche an den Eingängen D1 - D8 parallel anliegenden binären Steuersignale werden im Gerät seriell in eine 8-Bit-Folge gewandelt, über die Lichtstrecke übertragen und im Empfänger wieder parallel an die Ausgänge D1 - D8 gelegt. Der gesamte Zyklus, bei dem die beiden aktuellen 8-Bit-Wörter nacheinander im Zeitmultiplex-Verfahren in beide Richtungen übertragen werden, dauert 35 ms. Das entspricht einer Datenrate von 350 Baud. Dieses Zeitmultiplex-Verfahren ist für den Anwender ohne Belang, da die zuletzt empfangenen Daten gespeichert werden und an den Ausgängen bis zur nächsten Änderung zur Verfügung stehen.

### Ausgangsverhalten bei Lichtstrahlunterbrechung

Das Verhalten der Datenausgänge bei Unterbrechung des Lichtstrahls wird mit Hilfe des Schalters 4 (Data-Latch) eingestellt:

OFF: Datenausgänge werden bei Lichtstrahlunterbrechung abgeschaltet.

ON: Die zuletzt empfangenen Daten bleiben bei Lichtstrahlunterbrechung an den Ausgängen erhalten.

### **Enable-Eingang/Senderabschaltung**

Zum Betrieb der DAD15-8P ist ein High-Pegel am ENABLE-Eingang des MASTERs notwendig. Liegt am ENABLE-Eingang ein Low-Pegel an, so wird der Sender abgeschaltet.

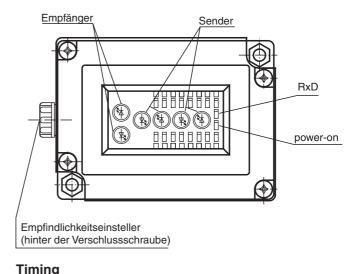
Beim SLAVE hat der ENABLE Eingang keine Funktion.

### Ein- und Ausgänge, Empfangsanzeige

Die Zustände der Datenein- und ausgänge werden einzeln über LEDs angezeigt. Ein High-Pegel am Eingang wird durch eine grüne LED angezeigt. Eine rote LED signalisiert einen aktiven Ausgang.

Mit dem Ausgang und der LED EMPFANGSANZEIGE wird korrekter Empfang angezeigt.

Der SYNC-Ausgang signalisiert das Ende eines Sende- und Empfangszyklus. Bei der fallenden Flanke sind die Ausgangsdaten gültig, neue Eingangsdaten können eingelesen werden.



### Kaskadierbarkeit

Der SYNC- Ausgang kann auch dazu genutzt werden, einen weiteren MASTER über seinen ENABLE-Eingang zu starten. So können bis zu vier MASTER verkettet werden. Die Geräte müssen dann über die Adress-Schalter A1 und A2 adressiert werden, der zum jeweiligen MASTER gehörige SLAVE benötigt die gleiche Adress-Schaltereinstellung.

### **Aufbau und Montage**

Die Daten-Lichtschranke DAD15 besteht aus Elektronikteil und Anschlussteil mit Federzugklemmen und 2 Kabelverschraubungen M16.

Das Elektronikteil wird über einen internen Steckverbinder mit dem Anschlussteil verbunden und mit 4 Schrauben an diesem befestigt.

### Zubehör

Befestigungswinkel OMH-DAD10

# | Naster 1 | Sync. Master 1 | Sync. Master 2 | Slave 1 | Sync. Master 2 | Slave 1 | Sync. Slave 1 | (nur beim Empfange) | Senden | Sync. Slave 1 | (nur beim Empfange) | (nur be